Der **Real Madrid Club de Fútbol** [[reˌalmaˈðrið ˌklubdeˈfuðβol](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_IPA-Zeichen" \o "Liste der IPA-Zeichen)] ist ein [Fußballverein](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fballverein) aus [Madrid](https://de.wikipedia.org/wiki/Madrid).

Seit der Gründung der [Primera División](https://de.wikipedia.org/wiki/Primera_Divisi%C3%B3n) als landesweite Spielklasse im Jahre 1928 spielt Real Madrid ununterbrochen in dieser. Der Klub ist einer der berühmtesten Fußballvereine der Welt. Mit zwölf Erfolgen im [Europapokal der Landesmeister](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League#Europapokal_der_Landesmeister) bzw. der [UEFA Champions League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League) sowie zwei [UEFA-Pokal](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA-Pokal)-Siegen ist der spanische Rekordmeister der erfolgreichste Verein Europas. Real Madrid gewann von 1956 bis 1960 die ersten fünf Austragungen des Europapokals der Landesmeister und ist der einzige Verein, der seit der im Jahre 1992 erfolgten Umbenennung des Wettbewerbs in UEFA Champions League diesen zweimal in Folge (2016 und 2017) gewinnen konnte.

Obwohl Real Madrid ursprünglich als Fußballverein gegründet wurde, besitzt der Klub auch eine [Basketballsektion](https://de.wikipedia.org/wiki/Real_Madrid_(Basketball)), die mit ihren acht Erfolgen im [Europapokal der Landesmeister](https://de.wikipedia.org/wiki/Europapokal_der_Landesmeister_(Basketball)), vier im [Pokal der Pokalsieger](https://de.wikipedia.org/wiki/FIBA_Europapokal_der_Pokalsieger) und je einem Sieg in der [ULEB Euroleague](https://de.wikipedia.org/wiki/ULEB_Euroleague), im [Korać-Cup](https://de.wikipedia.org/wiki/Kora%C4%87-Cup" \o "Korać-Cup) und im [ULEB Eurocup](https://de.wikipedia.org/wiki/ULEB_Eurocup) als erfolgreichster Verein Europas gilt.

Anders als die Mehrzahl der europäischen Spitzenklubs ist Real Madrid keine [Kapitalgesellschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Kapitalgesellschaft), sondern weiterhin als [Sportverein](https://de.wikipedia.org/wiki/Sportverein) organisiert.

Am 1. Juni 2009 wurde [Florentino Pérez](https://de.wikipedia.org/wiki/Florentino_P%C3%A9rez) drei Jahre nach dem Ende seiner ersten Amtszeit zum zweiten Mal Präsident des Vereins. Er holte umgehend die ersten Bausteine für die zweite Generation der „Galaktischen“ nach Madrid. Höhepunkt der Transferbemühungen war die 94 Millionen Euro teure Rekordverpflichtung von [Cristiano Ronaldo](https://de.wikipedia.org/wiki/Cristiano_Ronaldo), der in den folgenden Jahren zahlreiche Vereinsrekorde brechen sollte. Des Weiteren wurden u. a. [Kaká](https://de.wikipedia.org/wiki/Kak%C3%A1" \o "Kaká), [Karim Benzema](https://de.wikipedia.org/wiki/Karim_Benzema), [Xabi Alonso](https://de.wikipedia.org/wiki/Xabi_Alonso" \o "Xabi Alonso) und [Álvaro Arbeloa](https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%81lvaro_Arbeloa) unter Vertrag genommen. Aufgrund der Vielzahl an Neueinkäufen trennte man sich in der Folge von zahlreichen Spielern. Neuer Trainer wurde der Chilene [Manuel Pellegrini](https://de.wikipedia.org/wiki/Manuel_Pellegrini).

Unter Pellegrini blamierte sich der Verein in der [Copa del Rey 2009/10](https://de.wikipedia.org/wiki/Copa_del_Rey_2009/10) durch das [Ausscheiden](https://de.wikipedia.org/wiki/AD_Alcorc%C3%B3n#Copa_del_Rey_2009/10) gegen den Drittligisten [AD Alcorcón](https://de.wikipedia.org/wiki/AD_Alcorc%C3%B3n). In der Liga sammelte der Verein 96 Punkte, unterlag im Titelkampf jedoch trotz dieses Klubrekordes dem Rivalen aus Barcelona. Da man auch in der [UEFA Champions League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League) einmal mehr im Achtelfinale gescheitert war, wurde Pellegrini am Saisonende entlassen. Zur [Saison 2010/11](https://de.wikipedia.org/wiki/Primera_Divisi%C3%B3n_2010/11) übernahm [José Mourinho](https://de.wikipedia.org/wiki/Jos%C3%A9_Mourinho) den Trainingsbetrieb in [Valdebebas](https://de.wikipedia.org/wiki/Ciudad_Real_Madrid" \o "Ciudad Real Madrid). In seiner dreijährigen Amtszeit gelang es Mourinho, den Verein gegenüber dem [FC Barcelona](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Barcelona) wieder konkurrenzfähig zu machen. Während der erste [Clásico](https://de.wikipedia.org/wiki/El_Cl%C3%A1sico" \o "El Clásico) unter seiner Leitung noch mit 0:5 verloren ging, führte er Real Madrid im Finale der [Copa del Rey 2010/11](https://de.wikipedia.org/wiki/Copa_del_Rey_2010/11) gegen die Katalanen zum ersten Pokaltriumph seit 18 Jahren und in der [Saison 2011/12](https://de.wikipedia.org/wiki/Primera_Divisi%C3%B3n_2011/12) mit einem neuen Punkte- und Torrekord zum 32. Erfolg in der spanischen Meisterschaft. Ferner rehabilitierten sich die Madrilenen unter Mourinho international und erreichten dreimal in Folge das Halbfinale der Champions League, in der man zuvor sechsmal hintereinander im Achtelfinale ausgeschieden war. Trotz der Erfolge war Mourinho in Madrid aufgrund zahlreicher Kontroversen nie unumstritten. Nachdem seine Mannschaft in der [Saison 2012/13](https://de.wikipedia.org/wiki/Primera_Divisi%C3%B3n_2012/13) nur den Supercup gewonnen, einmal mehr das Finale der Champions League verpasst und das [Pokalendspiel](https://de.wikipedia.org/wiki/Copa_del_Rey_2012/13#Finale)gegen den Lokalrivalen [Atlético Madrid](https://de.wikipedia.org/wiki/Atl%C3%A9tico_Madrid) verloren hatte, wurde Mourinhos Vertrag zum Saisonende einvernehmlich aufgelöst.[[2]](https://de.wikipedia.org/wiki/Real_Madrid#cite_note-2)

Zur [Saison 2013/14](https://de.wikipedia.org/wiki/Primera_Divisi%C3%B3n_2013/14) trat der Italiener [Carlo Ancelotti](https://de.wikipedia.org/wiki/Carlo_Ancelotti) die Nachfolge Mourinhos an.[[3]](https://de.wikipedia.org/wiki/Real_Madrid#cite_note-3) Nach den Transfers von [Gareth Bale](https://de.wikipedia.org/wiki/Gareth_Bale) und [Isco](https://de.wikipedia.org/wiki/Isco" \o "Isco) und dem Verkauf der Leistungsträger [Mesut Özil](https://de.wikipedia.org/wiki/Mesut_%C3%96zil) und [Gonzalo Higuaín](https://de.wikipedia.org/wiki/Gonzalo_Higua%C3%ADn) hatte Real Madrid kurz vor Saisonende gute Aussichten auf die Meisterschaft, verspielte diese jedoch und wurde nur Dritter. Allerdings besiegte die Mannschaft den FC Barcelona im Endspiel der [Copa del Rey](https://de.wikipedia.org/wiki/Copa_del_Rey_2013/14) mit 2:1 und zog erstmals seit zwölf Jahren nach einem 5:0-Gesamtsieg gegen Titelverteidiger [Bayern München](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Bayern_M%C3%BCnchen) in das Finale der [Champions League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League_2013/14) ein. Am 24. Mai 2014 gewann der Verein das Endspiel schließlich gegen den Stadtrivalen Atlético Madrid mit 4:1 nach Verlängerung und sicherte sich damit nach zwölf Jahren Wartezeit „La Décima“, den zehnten Champions-League-Titel der Vereinsgeschichte.

Nachdem in der [Saison 2014/15](https://de.wikipedia.org/wiki/Primera_Divisi%C3%B3n_2014/15) alle wichtigen Titel verpasst worden waren, wurde Carlo Ancelotti freigestellt. Auf ihn folgte der spanische Trainer [Rafael Benítez](https://de.wikipedia.org/wiki/Rafael_Ben%C3%ADtez). Nach enttäuschenden Ergebnissen in Liga und Pokal wurde Benítez allerdings ein halbes Jahr später auf Platz 3 stehend wieder entlassen und durch [Zinédine Zidane](https://de.wikipedia.org/wiki/Zin%C3%A9dine_Zidane" \o "Zinédine Zidane) ersetzt, der bisher lediglich als Co-Trainer von Ancelotti und Cheftrainer der [B-Mannschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Real_Madrid_Castilla) Erfahrungen gesammelt hatte.[[4]](https://de.wikipedia.org/wiki/Real_Madrid#cite_note-4) Unter Zidane begann eine beispiellose Erfolgsserie: Am Saisonende gewann die Mannschaft – erneut nach einem Finalsieg gegen den Stadtrivalen Atlético – die „Undécima“, den elften Champions-League-Titel. Die darauffolgende Saison wurde eine der erfolgreichsten der Klubgeschichte: Nach Erfolgen im [UEFA Super Cup](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Super_Cup) und der [FIFA-Klub-Weltmeisterschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/FIFA-Klub-Weltmeisterschaft) blieben die Madrilenen bis zum 16. Januar 2017 insgesamt 40 Spiele in Folge ungeschlagen.[[5]](https://de.wikipedia.org/wiki/Real_Madrid#cite_note-5) Im Mai 2017 gewann der Verein nach fünf Jahren wieder die Meisterschaft, nur um wenige Tage später durch einen 4:1-Finalsieg gegen [Juventus Turin](https://de.wikipedia.org/wiki/Juventus_Turin) als erstes Team überhaupt den Champions-League-Titel zu verteidigen.[[6]](https://de.wikipedia.org/wiki/Real_Madrid#cite_note-6)